

Aktionstag

"Weil Kinder Zeit brauchen"

Unsere Forderungen aus den Workshops des Aktionstages vom 16.10.2013 in Chemnitz

1. Verbesserung der Fachkraft- Kind- Relation von:

- 1 Fachkraft zu 3 Kindern in der Krippe
- 1 Fachkraft zu 8 Kindern im Kindergarten

2. Berücksichtigung der mittelbaren pädagogischen Arbeit
3. Freistellung der Leitungskräfte für Verwaltungstätigkeiten
4. Weiterentwicklung des Fachberatungssystems
5. Die Mentorentätigkeit ist mit Rahmenbedingungen zu untersetzen
6. Eine Verbesserung der Qualität der Ausbildung der Erzieherinnen und Erzieher, um einen besseren Übergang von der Theorie in die Praxis zu ermöglichen
7. Berücksichtigung der Fortbildungstage in der Fachkraft- Kind-Relation
8. Finanzierung von Weiterbildungen
9. Das Sächsische KITA-Gesetz ist zu novellieren und an die heutigen Fachstandards anzupassen. Dabei sind die Ergebnisse aus der Evaluation des Sächsischen Bildungsplanes einzubeziehen.
10. Die seit Jahren eingefrorene **Landespauschale zur Finanzierung von Kindertagesstätten ist zu erhöhen**. Notwendig ist eine jährliche Anpassung an die tatsächlichen Kosten. Die Finanzierung ist differenziert nach dem Alter der betreuten Kinder umzustellen (siehe kommunaler und Elternanteil).
11. Die Limitierung der Sachkosten für freie Träger ist durch die Stadt Chemnitz aufzuheben. Den steigenden Kosten ist dabei Rechnung zu tragen. Derzeit gehen die steigenden Kosten zu Lasten des pädagogischen Materials und der Weiterbildung, was zu einem Qualitätsverlust führt. Die Lernmittelfreiheit soll auch in der KITA's umgesetzt werden.
12. Die Sachkostenberechnung ist je Kind einzuführen und nicht an die Betreuungszeit eines Kindes zu binden.